

1.) Anregungen zur Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes; Beratung und Beschlussfassung

a.) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.140 (Wielend - Danzenreith); Stellungnahme zu den Versagungsgründen

Amtsvortrag: Anton Wielend hat um die Widmung eines Gebietes von ca. 1.950 m² von Grünland in Dorfgebiet angesucht. Dieses Gebiet befindet sich südlich der neu entstandenen Wohnsiedlung Danzenreith. Es sollen zwei Parzellen neu geschaffen werden. Diese Umwidmung wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 07. März 2019 genehmigt. Nunmehr hat das Amt der O.ö. Landesregierung mit Erlass vom 04. April 2019, RO-2018-506309/10-Gro, Versagungsgründe mitgeteilt. Der entsprechende Erlass liegt dem Vorbericht bei. Darin ist zusammenfassend angeführt, dass aus fachlicher und raumordnungstechnischer Hinsicht die Umwidmung grundsätzlich möglich ist, jedoch zur Erreichung der Raumordnungsziele eine privatrechtliche Vereinbarung (Baulandsicherungsvertrag) abzuschließen ist. Es wurde daraufhin mit dem Widmungswerber Kontakt aufgenommen und der Entwurf einer Nutzungsvereinbarung gemäß § 16 Abs. 1 Ziffer 1 des O.ö. Raumordnungsgesetzes erstellt. Dieser Entwurf liegt dem Vorbericht ebenfalls bei. Mit der Genehmigung können die Versagungsgründe beseitigt bzw. entkräftet werden und kann in weiterer Folge die Genehmigung erteilt werden.

Antrag: Vizebgm. Wesenauer stellt den Antrag, die Nutzungsvereinbarung mit Anton Wielend entsprechend der Beilage zum Vorbericht zu genehmigen, damit die Versagungsgründe des Amtes der O.ö. Landesregierung entsprechend dem angeführten Erlass entkräftet werden können.

b.) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.1440 (Kern/Stallinger, Frankenmarkt West); Genehmigung

Amtsvortrag: Harald Kern und Leopold Stallinger haben um die Widmung einer Fläche von ca. 6.650 m² von Grünland in Wohngebiet angesucht. Dieses Gebiet schließt westlich an die Wohnanlage Mitterweg an und endet in etwa beim im Vorjahr hergestellten Kinderspielplatz. In einem Winkel von 90 ° zum Friedhof sollen hier durch die ISG 2 Wohnanlagen mit je 12 Wohnungen hergestellt werden. In Verlängerung zum Mitterweg soll eine 6 m breite Aufschließungsstraße mit allen Ver- und Entsorgungsleitungen hergestellt werden. Eine Vereinbarung hinsichtlich der Tragung der Infrastrukturkosten wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 29. Mai 2019 bereits genehmigt. Im Stellungnahmeverfahren wurden durchwegs positive Stellungnahmen abgegeben. Lediglich die Abteilung Raumordnung hat noch den Abschluss eines

Baulandsicherungsvertrages verlangt. Die Stellungnahmen und der Entwurf des Baulandsicherungsvertrages liegen dem Vorbericht bei. Die Übereinstimmung mit dem Örtlichen Entwicklungskonzept ist gegeben und sind die näheren Details dem ebenfalls beiliegenden Lageplan zu entnehmen. Es könnte damit der Beschluss für die Genehmigung herbeigeführt werden. Der Raumordnungsausschuss hat sich mit diesem Punkt nicht befasst, da ansonsten keine Angelegenheiten anstehen und seitens des Amtes die Meinung vertreten wird, dass mangels an negativen Stellungnahmen auf eine Behandlung im Raumordnungsausschuss verzichtet werden kann. Dem Gemeinderat wird daher die Genehmigung des Verfahrens und des Baulandsicherungsvertrages vorgeschlagen.

Antrag: Vizebgm. Wesenauer stellt den Antrag, die Nutzungsvereinbarung mit der Innviertler Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft entsprechend der Beilage zum Vorbericht und das Umwidmungsverfahren Änderung Nr. 144 zu genehmigen.

2.) Nachwahl in den Personalbeirat auf Grund des Mandatsverzichts von Veronika Krebs; Beratung und Beschlussfassung

Amtsvortrag: Durch den Mandatsverzicht von Veronika Krebs auf ihr Mandat als Mitglied des Personalbeirates der SPÖ-Fraktion ist es notwendig, dass ein Mitglied in den Personalbeirat nachbesetzt wird. Die SPÖ-Fraktion hat dazu bereits einen gültigen Wahlvorschlag eingebracht und lautet dieser auf:

Mitglied: Christian Stranzinger (bisher Ersatzmitglied)
Ersatzmitglied: Johann Neuhofer

Antrag: Bgm. Zieher stellt an die SPÖ-Fraktion den Antrag, Christian Stranzinger als Mitglied und Johann Neuhofer als Ersatzmitglied in den Personalbeirat zu bestellen.

3.) Allfälliges

Am 23. April 2019 wurde wiederum eine Prüfungsausschusssitzung abgehalten. Es wurde der Neubau des Kindergartens geprüft. Das Protokoll liegt dem Vorbericht zur Kenntnisnahme bei. Anträge an den Gemeinderat wurden nicht gestellt.

Am 11. Juni 2019 wurde wiederum eine Prüfungsausschusssitzung abgehalten. Es wurde die Errichtung der KHD-Halle und der Spielplätze im Bereich Salzburger Straße und Hauptstraße geprüft. Das Protokoll liegt dem Vorbericht zur Kenntnisnahme bei. Anträge an den Gemeinderat wurden nicht gestellt.